

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zeyten got danck sagen vmb euch .also. als es ist  
 würdig. wan es vberwechst ewer glaub. vnd dy  
 liebe ist vberflüssig eins yeglichen auß euch ge  
 gen einander. also dz auch wir selb glorieren in  
 euch i dē kirchē gots vñ ewer gedult vñ trewe i  
 allē ewern durchachtungē vñ in dē trübsalē die  
 ir erleydet zu ein exempel des gerechten urteyl  
 gots. dz ir werdet gehabt würdig in dem reych  
 gots. vmb den ir auch leydet. Jedoch ob es ist  
 recht bey got wider zugebē die trübsal. den. die  
 euch betrübē vñ euch die ir werdet betrübet. dy  
 tue mit vns in d' eroffnūg des herzen ihesu vor  
 hymel mit den engeln seiner krafft zugeben die  
 rach i d' flammē des ferres. dē. die do mit erkant  
 ten got. vñ die do mit gehorsamptē dez euange  
 lio vnsers herrē ihesu cristi. Die do werdē gebē  
 ewige peyn in dē tod vor dē antlytz des herzen.  
 vñ vō d' glori seiner krafft. so er kumpt zuwerdē  
 glorifizieret in seinē heyligē. vñ zuwerdē wun  
 derlich in allen die do glaubten. wan vnser ges  
 zugknus ist glaubet vber euch an dē tag. i dē  
 wir auch bettē zu allen zeyten vñ euch. dz vnser  
 got euch würdige zuruffen mit seiner ruffung.  
 vñ erfüll allē willen seiner gutheyt. vñ dz werck  
 des glaubē in d' krafft. dz d' nam vnsers herzen  
 ihesu cristi werdē klarifizirt in euch. vñ ir in in  
 nach d' genad vnsers gottes. vñ des herze ihesu  
 cristi. .II.

### Wer Bruder wir Bittē

**D** euch durch die zukunfft vnsers herze  
 ihesu cristi. vñ vnser samlūg in den sel  
 ben. dz ir mit schyer werdt bewegt vō ewern syn  
 nē. vñ loch erschreckt durch dē geyst. noch durch  
 dz wort. noch durch die epistel als gesant durch  
 vns. als werde ansteen d' tag des herzen. Keiner  
 verleyt euch in keiner weyß. Wann nur es kum  
 zumerstē misbellūg. vñ d' mēsch d' sūnde werde  
 eröffent d' sun d' verdammus. d' do ist widerwer  
 tig vñ wirt erhebet vber alles dz. das do ist ges  
 nennet got. od dz do wirt geeret. also dz er sitze  
 in dē tempel gots. vñ erzayge sich als sey er got  
 Gehalt ir nit das. das. do ich was bey euch. ich  
 euch saget dise ding. vñ nun wist ir was enthalt  
 dz es werd eröffent in sein zeyt. Wan yetzund  
 wurcket er die heymlichkeit d' bosheyt souil. dz.  
 wer yetzund hellt. d' halte. als lang vntz es wer  
 de von d' mitte. vñ den so wirt offengebaret der  
 böß mēsch. dē d' herze ihesus. erschlahet mit dez  
 geyst seins mundes. vñ wirt i zerstōre in der er  
 leuchtūg seiner zukunfft. des zukunfft ist nach

Der wurckung sathane i aller krafft vñ i zaychē  
 vñ in lüglichen wunden. vñ in aller verfürūg d'  
 bosheyt. dē. die do verderbē. darūñ. dz sie nit  
 empfiengē die liebe d' warheyt dz sie würdē be  
 halte. vñ darūñ got wirt in sendē die wirckung  
 d' irsake. dz sie glaubē d' lūge. dz sie all werden  
 geurteylt. die do mit glaubē d' warheyt. aber sy  
 verwilligtē d' bosheyt. aber liebē brūd wir sülle  
 zu allen zeytē got danck sagē vñ euch. dz euch  
 got zumerstē hat erwelt zu dē heyl in d' heylig  
 keyt des geystes vñ i dē glaubē d' warheyt. In  
 dē er euch auch hat geruffet. durch vnser euang  
 geliū in d' gewinnūg. d' glori vnsers herzen ihesu  
 cristi. Darūñ brüder steet. vñ behaltet die sittē.  
 die ir habt gelernet. es sey durch das wort oder  
 durch vnser epistel. Aber vnser herr ihesus chris  
 tus. vñ got vñ vnser vater. der vns liebhēt. vnd  
 vns gab dē ewigē trost. vñ gut zuuersiht. vnder  
 weyß ewer hertzen in genad vñ bestette euch in  
 ein yeglichen guten werck vñ in guter rede.

.III.

### Branhin Bruder. Bet

**I** tet vñ vns. dz dz wort des herze lauff  
 vñnd werde klarifizirt als auch bey  
 euch. vñ dz auch wir werdē erlöset vō den unge  
 stümē vñ bösen leuten. Wan d' glaub ist mit al  
 ler. aber d' herze ist getrew. d' euch wirt bestetten.  
 vñ behüten vor dē vbel. Aber brüder wir verse  
 hen vns vō euch in herze. dz ir thut die ding. dy  
 wir euch gebottē habē. vñ thut sie vñ werdt sie  
 thun. Aber d' herze schicke ewer hertze in d' liebe  
 gots. vñ in d' gedult cristi. Aber brüder wir ver  
 kündē euch in dē namē vnsers herze ihesu cristi.  
 dz ir euch entziecht vō ein yeglichē Bruder der  
 vnordenlich wädert. vñ nit nach dē sittē. den sie  
 entpfiegen vō vns. Wan ir selb wist wie man  
 vns muß nachuolgen. Wan wir warn vñd euch  
 nit vnryg. noch assen dz brot vergebens von  
 keim. Aber i arbeyt vñ in müung haben wir ges  
 wircket tag vnd nacht. das wir ewer keinen bes  
 schwertē. nit als wir nit hetten dē gewalt. aber  
 dz wir vns selb gebē ein ebēbild euch vns nach  
 zuuolgtē. wan do wir warn bey euch. wir verkun  
 tē euch dise dig. wan ob ettlicher nit wil wirckē.  
 d' esse nit. Wan wir hortē ettlich wädern vñd  
 euch vnrygliche. nichts wirckēd. Aber höflich  
 thund den. aber dy söllich sind. verkundē wir. vñ  
 bittē sie i dē herze ihesu cristo. dz sy wurcken vñ  
 essen ir brot mit schweigūg. Aber brūd nit wölt  
 gebrestē. wol zuthun. ob aber ettlicher nit gehor